

hb9 Pelosol-Parabraunerde-Pseudogley aus Lösslehm über toniger Muschelkalk-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	flacher Scheitelbereich und schwach geneigter Hang	
Bodentyp	Pelosol-Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm über toniger Fließerde (Basislage) aus Material des Unteren und Mittleren Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu4	3–5 dm
	Tu3–Tu2;Lt3,Gr1–2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–4 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (310–370 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: ()
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: ()
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald:

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche ca. 700 m nordwestlich von Emmendingen-Hochburg